

9Dragonball

Krieger einer anderen Dimension

Von Dragongirl101

Prolog: Prolog

„Die Zeit wird knapp., sagte Dende, „Wir brauchen Hilfe sonst werden wir alle bald im Jenseits landen.“ „Aber wie soll ich das bloß anstellen?, fragte er sich selbst. „Ich hab eine Idee., sagte eine große grüne Personen den Raum betrat. „Piccolo was für eine?, fragte der kleine Namekianer Piccolo. „Ich würde sagen du suchst starke Auren aus einer fremden Dimension und bringst sie dann zu un., antwortete Piccolo ihm. „Das hab ich mir auch schon überlegt, aber wie soll ich das hinkommen?, fragte Dende Piccolo. „Da hab ich keine Idee., sagte Piccolo. Auf einmal hatte Dende einen Geistesblitz: „Vieleicht könne wir dem Kaioshin um Hilfe bitten.“ „Das braucht ihr nicht., sagte ein blondhaariges Mädchen das plötzlich aus dem nichts aufgetaucht war, „Ich weiß wie man ein Dimensionsportal öffnen kann.“ „Seit wann?, fragten die Beiden das Mädchen. „Ich hab es bei Kaioshin gelernt., antwortete sie ihnen. „Aber warte mal seit wann hast du blonde Haare, Claire?, fragte Piccolo sie. „Seit etwa einer Woche., antwortete Claire ihm. „Brauchst du etwas um das Portal zu öffnen?, fragte Dende sie. „Ja sehr viel Ruhe es könnte mehrere Stunden vielleicht sogar Tage dauern., antwortete sie ihm. „Können wir dir dabei irgendwie helfen?, fragte Dende Claire. „Nein., sagte sie. „Bevor ich das Portal öffne sollte ich lieber ausschlafen also entschuldigt mich., sagte Claire und verließ den Raum. „Glaubst du sie packt das?, fragte Dende Piccolo. „Natürlich sie ist die Tochter von Son goku., antwortete Piccolo.

Am nächsten Morgen wachte Claire relativ früh im Palast Dendes auf. „Okay heute muss ich das Portale woll oder übel öffnen, bevor wir in einem Jahr drauf gehen., sagte Claire und begab sich nach draußen. Sie setzte sich auf den Boden und konzentrierte sich auf starke Auren aus anderen Dimension. „Verdammt das ist doch zum kotzen ist gibt keine mächtigen Auren in den anderen Dimension., fluchte Claire. Aber auf einmal spürte sie etwas. „Diese Auren kommen an das Niveau von Papa und Vegeta ran., sagte Claire auf einmal. „Also ist die Vorarbeit getan., sagte sie und erhob sich vom Boden. „Piccolo, Dende ich brauch eure Hilfe., schrie Claire. Auf einmal kamen die beiden Namekianer wie aus der Pistole geschossen aus dem Palast inneren. „Wo bei den?, fragte Dende sie. „Ich hab allein nicht genug Kraft um das Portal zu öffnen, die Person hab ich schon. Es sind drei zwei Mädchen und ein Junge., erklärte Claire den Beiden. „Versteh., sagte Piccolo. „Ich glaub es reicht wenn Piccolo seine Kraft auf mich überträgt., sagte sie zu den Beiden. „Okay., sagte Dende. Piccolo legte seine Hand auf die Schulter von Claire und übertrugte seine gesamte Kraft auf Claire die momentan dabei war das Portal zu öffnen. Nach dem sich ein Portal im

Boden geöffnet hatte brach Claire an Erschöpfung zusammen.

Zur selben Zeit in der anderen Dimension :

„Mir ist so langweilig., jammerte ein braunhaariges Mädchen.Ihre Sitznachbarin sagte zu ihr:„Jolien hör auf rumzujammern der Unterricht ist gleich vorbei" „Ja,ja., sagte sie.„Das sind dann drei Striche für Jolien,das heißt du bekommst eine rote Karte., sagte ihre Lehrerin zu ihr so das die gesamte Klasse anfangen musste zu lachen.„Und das noch in den letzten drei Minuten des Unterrichts., sagte ihre Lehrerin enttäuscht.„Es tut mir leid Frau Hillbrand., entschuldige sie sich bei ihr.Dann fing es an zu klingeln.„Ich wünsche euch ein schönes Wochenende., sagte Frau Hillbrand zu ihr.Als Jolien an ihr vorbei ging holte sie sich ihre rote Karte ab.

„Jolien kommst du jetzt., rufte ihre Freundin ihr zu die bereits am Ausgang der Schule stand.„Ich komm ja schon Alicia., sagte Jolien zu Alicia.„Ich freu mich schon auf Heute., sagte Alicia zu Jolien auf den weg zu Joliens Zuhause.„Ich auch,es wird ein Spaß sein Angelo zu ärgern., sagte Jolien hinterließig.

Nach 10 Minuten kamen die Beiden bei Joliens Zuhause an wo bereits Angelo an der Haustür wartete.„Niemand wird dir aufmachen meine Mutter ist noch Arbeiten., sagte Jolien zu ihrem Cousin der am Haus stümkelte.„Hast du den einen Schlüssel?, fragte mich mein Cousin.„Nein., antwortete Jolien.„Das ist jetzt nicht dein ernst oder?, fragte Alicia Jolien.„Ehm,doch., antwortete sie ihr.„Man kann sich auch nie auf dich verlassen., sagte Alicia und die Drei brachten In schalentes Gelächter.Auf einmal öffnete sich ein Loch ihm Boden und die Drei vielen rein.„Ah., schrien die drei im Chor.